

Prof. Dr. Jürgen Kurtz  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Institut für Fremdsprachen und Sprachlehrforschung  
Abteilung Englisch  
Bismarckstr. 10  
76133 Karlsruhe

Karlsruhe, im Dezember 2001

## Modellentwurf 1

Schule: Grund- und Hauptschule ...  
Klasse: 5 (15 Schüler und Schülerinnen)  
Zeit: 08.35 - 09.20 Uhr  
Fach: Englisch

Thema der Unterrichtsstunde:

*"The bank robbers"* (Snap, 1997, 74-75): Texterschließung mit integrierter Semantisierung  
im Rahmen einer handlungs- und prozessorientierten Lehr- und Lernkonzeption

# 1 Unterrichtsziele

## 1.1 Gesamtziel

Die Schülerinnen und Schüler sollen die ihnen unbekannte, als Textpuzzle didaktisch aufbereitete Geschichte "*The bank robbers*" (Snap, 1997, 74-75) in einem gemeinsamen, medientechnisch (visuell und akustisch) gestützten und von der Lehrperson begleiteten Sinnbildungsprozess weitgehend selbstständig entwickeln und auf diese Weise ihre Fähigkeit zur Textrezeption und Textproduktion in der Zielsprache erweitern.

### 1.1.1 Wesentliche Teilziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen (inhaltlich)

- sich die ihnen unbekannte Geschichte "*The bank robbers*" in einem lehrerbegleiteten Prozess der gemeinsamen Bedeutungskonstruktion so weit wie möglich selbstständig erschließen, indem sie einige schriftlich vorgegebene Textpassagen (ein bis zwei Sätze pro Schüler) mit Hilfe einer Overheadfolie, auf der die Geschichte bildlich dargestellt ist, zu einem sinnvollen Ganzen zusammenfügen.
- ganzheitlich zu einem zunehmend detaillierteren Textverständnis gelangen, indem sie - auf der Grundlage ihres sich selbst geschaffenen globalen Vorwissens über die Akteure, über die verschiedenen Handlungsorte, Handlungszeiten und den Handlungsverlauf - der von einem *native speaker* vorgetragenen Geschichte (aufgezeichnet auf einer Hörkassette) aufmerksam folgen und nach und nach mit der auf der Overheadfolie dargebotenen bildlichen Darstellung abgleichen.
- ihr Textverständnis vertiefen, indem sie der als *scripted speech* aufgezeichneten Geschichte erneut aufmerksam folgen und dabei den bereitgestellten Text still (aktiv) mitlesen.
- ggf. ihr Textverständnis eigenständig überprüfen, indem sie einige 'fehlerhafte' Textpassagen berichtigen, die auf einem Arbeitsblatt bereitgestellt werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen (zielsprachlich)

- ihr Leseverstehen verbessern, indem sie einige Sätze oder Textpassagen mit der auf der Overheadfolie dargestellten Bildfolge abgleichen und auf diese Weise (nach Möglichkeit) selbständig ihre Bedeutung erschließen.
- ihr Hörverstehen verbessern, indem sie der auf der Hörkassette (in zügigem Sprechtempo) dargebotenen Geschichte aufmerksam folgen.
- ihren Wortschatz anwenden und erweitern, indem sie die bereits bekannten sowie die in Verbindung mit der Geschichte "*The bank robbers*" eingeführten Lexeme und / oder Kollokationen (*snack bar, telephone box, opposite, traffic lights, bag of marbles, bank robbers*) in ihre mündlichen Äußerungen einbinden.
- ihre Fähigkeit zum Vortragen von englischen Texten (und damit insbesondere ihre Aussprache und Intonation) verbessern, indem sie einzelne Sätze oder Textpassagen (möglichst) im Sinne der in den Richtlinien und Lehrplänen festgelegten Sprachnorm laut vorlesen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen (sozial-affektiv)

- ein partnerschaftliches Verhalten üben, indem sie den Sprechenden aufmerksam zuhören und sie ausreden lassen.
- ihr kooperatives Verhalten verbessern, indem sie gemeinsam versuchen, aus einzelnen Textteilen eine Geschichte zu entwickeln.
- den Englischunterricht als ein interessantes und kommunikationsförderndes Handlungsfeld erfahren, indem sie sich aktiv und möglichst ohne Sprechhemmungen am zielsprachlichen Unterrichtsdiskurs beteiligen.

## 1.2 Geplanter Verlauf der Stunde

Unterrichtsschritte	Sachaspekte	Unterrichtsformen / Medien
<u>Einstieg</u> Erstbegegnung	<i>Explaining the task: solving a text puzzle</i>	Lehrerbeitrag / Blätter mit Textteilen
<u>Erarbeitungsphase 1</u> Gemeinsame Texterschließung mit integrierter Semantisierung	<i>Comparing the text passages with the picture story on the transparency: "It's Friday. Linda, Lester, Kevin and Carol are eating sandwiches. Kevin is wearing a blue cap"; etc. (vgl. Anhang)</i> <i>New words: snack bar, telephone box, opposite, traffic lights, bag of marbles, bank robbers (ggf. follow, dangerous)</i>	Unterrichtsgespräch; ggf. fragend-entwickelnder Dialog / Blätter mit Textteilen / Bildfolge auf Overheadfolie / Projektor
<u>Ergebnisphase 1</u> Vorlesen des gemeinsam erschlossenen Textes	<i>Reading the first version of the text (vgl. Anhang)</i>	Schülervorträge / ggf. Fehlerbehandlung durch die Lehrperson / Blätter mit Textteilen
<u>Übungsphase 1</u> Anhören des im Lehrbuch befindlichen Originaltextes	<i>Listening to the text on the cassette while following the corresponding pictures on the transparency</i>	Einzelarbeit / Hörkassette / Rekorder / Bildfolge auf Overheadfolie / Projektor
<u>Übungsphase 2</u> Erneutes Anhören und stilles Mitlesen des Lehrbuchtextes	<i>Listening to the cassette and reading the text silently</i>	Einzelarbeit / Hörkassette / Rekorder / Lehrbuch
<u>Übungsphase 3</u> Vorlesen des Lehrbuchtextes	<i>Reading the text "The bank robbers" aloud</i>	Schülervorträge / ggf. Fehlerbehandlung durch die Lehrperson / Lehrbuch
ggf. <u>Erarbeitungsphase 2</u> Korrigieren von Textpassagen	vgl. Arbeitsblatt	Stillarbeit / ggf. fragend-erarbeitender Dialog / Arbeitsblatt

ggf. <u>Ergebnisphase 2</u> Vorlesen der korrigierten Textpassagen	vgl. Arbeitsblatt	Schülervorträge / Arbeitsblatt
---	-------------------	-----------------------------------

### 1.3 Einige fremdsprachendidaktische Erläuterungen zur geplanten Unterrichtsstunde

Das in der neusprachlichen Arbeitsbewegung der 20er Jahre vorgedachte, dann aber über Jahrzehnte hinweg in Vergessenheit geratene Prinzip der Handlungsorientierung des Englischunterrichts nimmt in der fremdsprachendidaktischen Theoriediskussion heute (wieder) eine zentrale Stellung ein. Handlungsorientierung wird dabei wie folgt definiert:

- "Handlungsorientierung des Unterrichts kann unter einem Zielaspekt und einem Methodenaspekt definiert werden. Unter dem Zielaspekt besagt der Begriff, dass die Schüler fremdsprachliche Handlungskompetenz(en) zunächst für die schulische, darüber hinaus aber auch für die außer- und nachschulische Lebenswelt entwickeln sollen. Methodisch wird dies über ein aufgaben- und prozessorientiertes *learning by doing* angegangen, beim dem die Schüler im Rahmen authentischer, d.h. unmittelbar-realer oder als lebensecht empfundener Situationen bzw. Aufgabenstellungen inhaltlich engagiert sowie ziel- und partnerorientiert mündlich und schriftlich handeln." [kursiv im Original]
- "Bei einem solchen Unterricht wirken kognitive und affektive Aspekte zusammen (Ganzheitlichkeit): Intellekt, Gefühl und Sinne ansprechende Erfahrungen, ein Wechsel von Anstrengung und Entspannung sowie befriedigende sprachliche und nicht sprachliche Interaktionen mit hoher Fehlertoleranz seitens der Lehrenden."
- Konkret erwächst sprachliches Handeln vor allem aus nicht oder möglichst wenig vorstrukturierten Lernsituationen und -materialien [...]." (Timm, 1998, 12)

Im Rahmen der durchzuführenden Unterrichtsstunde soll der Versuch unternommen werden, die im Lehrbuch *Snap* befindliche Geschichte "*The bank robbers*" (Hamm, Preedy, Seidl & Wunsch, 1997, 74-75) und den darin enthaltenen, bislang noch unbekanntem Wortschatz handlungsorientiert einzuführen. Die Schülerinnen und Schüler werden hierzu mit einer wenig vorstrukturierten Texterschließungsaufgabe konfrontiert, die sie ziel- und partnerbezogen im Sinne eines prozessorientierten, von der Lehrperson begleiteten und wenn notwendig phasenweise angeleiteten *learning by doing* möglichst selbstständig bewältigen sollen (*task-based approach*). Die Aufgabe (*solving a text puzzle*) besteht im Wesentlichen darin, aus verschiedenen didaktisch aufbereiteten Textteilen (vgl. Anhang), die an die Lernenden verteilt werden, ein erstes Grundgerüst der Geschichte zu erzeugen (*collaborative learning; negotiation of meaning*), das dann - als globales Vorwissen über die Akteure, die Handlungsorte und -zeiten sowie den Handlungsverlauf - zur intensiveren Auseinandersetzung mit dem Lehrbuchtext genutzt werden kann. Zur Unterstützung des gemeinschaftlichen Sinnbildungsprozesses werden unterschiedliche Medien (Overheadfolie, Hörkassette) eingesetzt, so dass die Lernenden die Geschichte "*The bank robbers*" gleichsam 'mit mehreren Sinnen in sich aufnehmen' und auf diese Weise als Ganzes entstehen lassen können.

Dem handlungsorientierten Grundkonzept der Unterrichtsstunde entsprechend werden die unbekanntem Lexeme und / oder Kollokationen nicht auf dem demotivierenden Wege der Vorsemantisierung eingeführt, wie dies in der Alltagspraxis des Englischunterrichts häufig noch zu beobachten ist. Die (weitgehend einsprachige) Semantisierung wird vielmehr in die Texterschließung eingebunden; d.h. unbekanntes Sprachmaterial wird immer dann eingeführt, wenn es situativ notwendig bzw. zum besseren Verständnis der Geschichte erforderlich ist.

Auf weitere Erläuterungen soll hier aufgrund der besonderen Umstände (unbekannte Lerngruppe, unbekanntem Lernumgebung, unbekanntem Lernniveau der Schülerinnen und Schüler, unbekanntem Lerntempo, etc.) verzichtet werden, da eine von den konkreten unterrichtlichen Gegebenheiten abgehobene theoretische Erörterung der didaktisch-methodischen Entscheidungen und Begründungen dem eigentlichen Sinn und Nutzen dieser Unterrichtsskizze zuwiderlaufen würde.

Das Layout der Unterrichtsskizze orientiert sich im Übrigen an dem für Lehramtsanwärter und Studienreferendare vorgesehenen Format.

#### 1.4 Hausaufgabe

Eine Hausaufgabe ist nicht vorgesehen. In Frage käme beispielsweise das *worksheet* "Are they bank robbers" aus den zum Lehrbuch *Snap* angebotenen Materialien für die Freiarbeit (Büse-Dallmann, 1997, 40).

Literatur und Unterrichtsmaterialien:

Büse-Dallmann, Maria. *Snap 1. Materialien für die Freiarbeit*. Stuttgart: Klett, 1997.

Hamm, Wolfgang; Preedy, Ingrid; Seidl, Brigitte & Wunsch, Christian. *Snap. Unterrichtswerk für Hauptschulen und Schulen mit Bildungsgängen, die zum Hauptschulabschluss führen. Band 1*. Stuttgart: Klett, 1997.

Timm, Johannes-Peter (Hg.). *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen, 1998.

Anhang: *The text puzzle*

*It's Friday. Linda, Lester, Kevin and Carol are eating sandwiches. Kevin is wearing a blue cap.*

*They are sitting in a snack bar.*

*The children are talking about a new computer game. But Kevin is looking out of the window.*

*Kevin can see a bank and a computer shop. The shop's name is "Top 10 Games".*

*The bank and the computer shop are opposite the snack bar.*

*There's a light on in the bank. And there's a blue car in front of it.*

*Lester is on the phone now. He is talking to the police. He says: "There's no light on in the bank. But I can see two men. They're carrying big bags."*

*"Are the two men bank robbers?"*

*The men are driving away in the blue car. But Lester can't see the number.*

*The children are on their bikes. They are following the blue car.*

*Look! The traffic lights are red. They must stop.*

*The two men are running down a street now. They have got the bags with them.*

*Lester is in a telephone box. He is talking to a police-man again.*

*The policeman says: "Don't follow the two men. It's dangerous. Wait there. We're coming."*

*Oh no! Look at Kevin. What has he got in his hand? Is it pop corn?*



*No, he has got a bag of marbles in his hand. And he's rolling them down the road.*

*Look, the two men are falling.*

*There's a police car coming.*

*On Saturday the four friends are sitting together again. They are looking at a newspaper.  
Carol says: "Look, here's our picture. We're all on our bikes."*

*Linda is smiling. She's very happy.*

# The bank robbers

B 5



3



2



1



6



5



4